Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN

Experimentieren im Park

Ein Projekt der Gerda und Klaus Tschira Stiftung für Vor- und Grundschulkinder

7. Juni 2023 9 bis 17 Uhr

„[...] wenn der Schüler sich erst einmal dessen bewusstgeworden ist, dass er wirklich aus Eigenem Neues leisten kann, so wird es auch in Zukunft seine Hauptsorge sein, diese Fähigkeit selbständigen Denkens in sich weiter zu entwickeln."

Wilhelm Ostwald in „Die Forderung des Tages" 1910

Experimentieren im Park
Ein Projekt der Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Mittwoch, 7. Juni 2023, 9 bis 17 Uhr

Natur und Wissenschaften sind eine phänomenale Sache. Sie lassen uns staunen, machen Lust aufs Entdecken und Ausprobieren. Zusätzlich zu unseren museums- und naturpädagogischen Angeboten laden wir einmal im Jahr Kinder im Vor- und Grundschulalter zu einem ganz besonderen Tag ein: Experimentieren im Park bietet mit zahlreichen Stationen eine ideale Gelegenheit, physikalischen, chemischen und biologischen Gesetzmäßigkeiten spielerisch auf den Grund zu gehen. Mit pädagogischer Begleitung und unter fachlicher Anleitung können Kinder ihrem Forscher- und Wissensdrang nachgehen – ein perfektes Spielfeld zum Erkunden, Tüfteln und Experimentieren.

Der Eintritt ist für alle kostenlos.

Wir bitten Vorschulgruppen und Grundschulklassen anzumelden.
Telefon: 034384-7349 156
E-Mail: veranstaltungen@wilhelm-ostwald-park.de

Fotoaufnahmen: Wir weisen darauf hin, dass bei der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen erstellt sowie teilweise veröffentlicht und der Presse zur Verfügung gestellt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Barrierefreiheit: Die Veranstaltung ist mit den einzelnen Stationen barrierefrei geplant. Falls es an irgendeiner Stelle doch Hürden geben sollte, helfen wir großen wie kleinen Besuchern gerne weiter – sprechen Sie uns vor Ort einfach an.

Station 1

Alles Wurzel, oder was?

Botanischer Lehrgarten des Schulbiologiezentrums Leipzig

Mit Sicherheit habt ihr schon einmal die Wurzel einer Pflanze gesehen. Sie befestigt die Pflanze im Boden, sodass sie selbst bei starken Winden nicht umfallen kann. Doch das ist noch längst nicht alles, was eine Wurzel kann!

Warum ist die Wurzel ein wichtiger Bestandteil der Pflanze? Welche Wurzelarten gibt es und wie sehen sie von innen aus? Wie kann man Wurzeln von Zwiebeln und Knollen von Rhizomen unterscheiden? Und warum sind sie so wichtig für die Wasser- und Nährstoffaufnahme der Pflanze? An unserer Station bekommt ihr die Antworten und spannende Infos rund um das Thema Wurzel.

Außerdem könnt ihr bei uns euren eigenen Steckling herstellen und beobachten, wie er zu Hause Wurzeln schlägt. Alles was ihr dazu braucht ist: eine Pflanze, Erde, einen Topf sowie Wasser und ganz viel Geduld.

INFO: Der Botanische Lehrgarten des Schulbiologiezentrums Leipzig liegt im Süden der Stadt und hat eine über 130-jährige Geschichte. Er ist Bildungseinrichtung und Park zugleich und steht jedem Bürger offen, egal ob jung oder alt.

www.schulbiologiezentrum.leipzig.de

Wir machen eine kleine Pause von 11:30 bis 12:00 Uhr.

Station 2

Blütenwerkstatt

Aeracura – Natur- und Wildnisschule Leipzig

An unserer Station erfahrt ihr, wie man Produkte für Haut- und Körperpflege spielend leicht selber machen kann und dabei Plastikmüll vermeidet, denn das Thema Zero Waste – plastikfrei(er) Leben liegt uns sehr am Herzen.

Mit einfachen und natürlichen Zutaten sowie einer Menge bunter Blüten könnt ihr duftende Blütenseifen und Blütenzuckerpeelings herstellen. Dabei geht es aber nicht nur um das Herstellen von Seife und Co. selbst, sondern auch um das Formen und Experimentieren mit Textur und Farbe, was jede Menge Spaß macht.

Lasst eurer Kreativität freien Lauf und kombiniert Farben und Düfte. Dabei entstehen so ganz nebenbei kleine Geschenke für Eltern und Großeltern die ihr im Anschluss „plastikfrei" mit Hause nehmen könnt.

INFO: Unsere Wildnisschule ist keine Schule im herkömmlichen Sinne, sondern ein Ort für Groß und Klein rund um das Thema Natur. Die Schaffung einer Verbindung zur Natur, zu sich selbst und anderen Menschen ist unser Hauptanliegen. In Kursen, Workshops, Seminaren bringen wir die Natur zurück in die Herzen der Menschen.

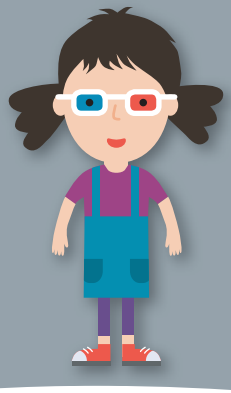
www.wildnisschule-aeracura.de

Wir machen eine kleine Pause von 11:30 bis 12:00 Uhr.

Station 3

Ich seh’ drei D

Carl Bosch Museum Heidelberg



Einmal in 3D-Welten abtauchen und das ganz ohne spektakuläre Technik – an unserer Station ist das möglich!

Wer gut sehen will, braucht gute Augen. Aber das ist noch längst nicht alles. Wusstest du, dass jedes Auge ein eigenes Bild ans Gehirn liefert, das zwar scharf und vollständig ist, aber allein das Abschätzen von Entfernungen schwermacht? Probiere es selbst: Schließe ein Auge und versuche dann, die Spitzen deiner Zeigefinger zueinander zu führen.

Außerdem erklären wir euch, wie ihr Entfernungen wahrnehmt und aus einem flachen Foto ein räumliches Bild entstehen lassen könnt. Baut eure eigene 3D-Brille und seht, dass räumliches Sehen eine riesige Rechenleistung des Gehirns ist.

INFO: Chemiker, Wirtschaftsführer, Schmetterlingssammler, Astronomiebegeisterter... – Unser Museum bietet spannende Einblicke in das Leben und die Entdeckungen des Heidelberger Nobelpreisträgers Carl Bosch. Aktuelle Sonderausstellungen zu naturwissenschaftlichen Themen, Führungen und ein museumspädagogisches Programm ergänzen das Angebot.

www.carl-bosch-museum.de

CARL BOSCH MUSEUM HEIDELBERG
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Wir machen eine kleine Pause von 11:30 bis 12:00 Uhr.

Station 4 und 5

Feuer, Wasser, Sturm - Mitmach-experimente für Kinder

Universität Leipzig, Institut für Didaktik der Physik

Mit wachen Augen und ruhigen Händen könnt ihr euch bei unseren Experimenten ein Stückchen schlauer machen. Ob mit Feuer, Wasser oder Luft, es gibt viele kleine Effekte, die euch zum Staunen und Mitmachen einladen. Manches kennt ihr vielleicht schon aus dem Alltag. Doch mit ein bisschen Physik im Kopf könnt ihr Vieles besser verstehen und die Welt mit ganz anderen Augen betrachten. Darum probiert euch als Jungforscher anhand verschiedener Experimente an unserer Station.

Und keine Sorge: das klappt nicht immer sofort. Mit Geduld und eigenen Ideen kommen auch kleine Forschende ans Ziel. Unterstützt und betreut werdet ihr bei den Experimenten durch angehende Physiklehrkräfte der Abteilung Fachdidaktik Physik an der Universität Leipzig.

INFO: Wir bilden am Institut für Didaktik der Physik zukünftige Physiklehrerinnen und -lehrer aus und vermitteln fundiertes Fachwissen sowie Konzepte zum Lehren und Lernen von Physik. Dabei legen wir sehr viel Wert auf eine praxisnahe Gestaltung des Unterrichts unter Nutzung digitaler Elemente und dem vielseitigen Einsatz von physikalischen Experimenten.

www.physgeo.uni-leipzig.de/didaktik-der-physik

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Wir machen eine kleine Pause von 11:30 bis 12:00 Uhr.

Station 6

Abfall ist Wertstoff

KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH

Viele Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, nicht mehr essbar oder kaputt sind, landen in der Tonne. Doch was passiert dann mit unserem Müll? Was gehört in welche Tonne? Wohin wird der ganze Müll gebracht? An unserer Station könnt ihr mit Hilfe von Quiz- und Sortierspielen Dinge trennen und zerlegen. Findet heraus, aus welchen Materialien und Rohstoffen sie bestehen, woher diese kommen, wie man sie richtig entsorgen und wiederverwerten kann. Dabei erfahrt ihr, warum ein sorgfältiger Umgang mit Abfall viel mit Umweltschutz zu tun hat.

Außerdem könnt ihr in der Zeit von 10:00 bis 10:30 Uhr am unteren Park-Tor in der Eichberggasse ein Entsorgungsfahrzeug bestaunen und einmal genauer unter die Lupe nehmen.

INFO: Die KELL sammelt im Landkreis Leipzig in den schwarzen Tonnen Restabfall, in den schwarzen Tonnen mit blauen Deckel Papier, Pappe und Kartonagen sowie in den Tonnen mit dem grünen Deckel Bioabfälle. Darüber hinaus organisiert unser Bereich Abfallberatung Veranstaltungen zur Abfallvermeidung und Trennung zum Recycling und schonenden Umgang mit Ressourcen in Kindertagesstätten und Schulen.

www.kell-gmbh.de

KELL GmbH
Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig

Wir machen eine kleine Pause von 12:30 bis 13:00 Uhr.

Station 7

Geheinmisvolle Gesteine gefunden

Geopark Porphyland. Steinreich in Sachsen

An unserer Station könnt ihr in die faszinierende Welt der Mineralien und Gesteine eintauchen. Mit euch gemeinsam nehmen wir Steine und Mineralien unter das Mikroskop und entdecken dabei eine faszinierende Welt an Formen und Farben. Ob Porphyrtuff, Quarz, Sandstein, Fluorit oder Amethyst – nehmt eure eigenen Fundstücke oder Mineralien aus unserer Schatzkiste unter die Lupe.

Von den vielen Gesteinsarten, die es im Geopark Porphyrland gibt, ist einer etwas ganz Besonderes: der Rochlitzer Porphyrtuff. Weil er so eine schöne Farbe hat, bauen die Menschen schon seit 900 Jahren damit Häuser, Kirchen, Denkmäler oder Brücken. Wir haben euch Porphyrtuff-Bausteine mitgebracht und sind schon ganz gespannt, was ihr Tolles daraus bauen werdet.

INFO: Der Geopark Porphyrland vermittelt Kindern und Erwachsenen Wissen um das geologische Erbe aus 300 Millionen Jahren Erdgeschichte. Supervulkanismus, ein sich veränderndes Klima und Prozesse der Eiszeit ließen geologische Schätze entstehen, die bis heute vom Menschen genutzt werden.

www.geopark-porphyrland.de

GEOPARK PORPHYRLAND

Wir machen eine kleine Pause von 12:00 bis 12:30 Uhr.

Station 8

Ranger Tobi – Vom Erdkern zum Apfelkern

Geoportal Bahnhof Mügeln

Ranger Tobi, ein schlaues Köpfchen aus Mügeln, kennt sich prima mit Erdgeschichte, Vulkanen, Steinen, Porphyr und Kaolin aus. Lernt ihn an unserer Station kennen und begebt euch gemeinsam auf eine faszinierende Reise durch die Erdgeschichte und erfahrt dabei wie die Kontinente entstanden sind.

Wie sieht es in einem Vulkan aus? Was für Gesteine gibt es? Was ist ein Geopark und was macht überhaupt ein Georanger? Und was hat ein Apfel mit der Erde zu tun? Mit spannenden Spielen geht es einmal durch die Erdgeschichte. Baut mit uns zusammen einen Vulkan und lasst ihn ausbrechen. Findet die passenden Steinpaare beim Memory, löst Rätsel oder malt eurer Lieblings-Urzeittier.

INFO: Als sechstes Geoportal im Geopark Porphyrland eröffnete die Stadt Mügeln 2019 die multimediale Ausstellung zum Thema Kaolin und Schmalspurbahn – das Geoportal Bahnhof Mügeln. Die Erlebniswelt Kaolin ist gleichzeitig Besucher- und Informationszentrum – egal ob für Groß oder Klein. Für Schulklassen und Hortgruppen gibt es gesonderte Programme mit altersgerechten Erklärungen zur Ausstellung, Entdeckerspielen, Schatzsuchen, Quiz und Videos zum Thema Steine, Vulkane und Bergbau.

https://geoportal-bahnhof-muegeln.business.site

GEOPORTAL BAHNHOF MÜGELN
Erlebniswelt Kaolin

Wir machen eine kleine Pause von 12:00 bis 12:30 Uhr.

Station 9

Blaulichtbilder – Mein verrückter Mittwoch

Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Stellt euch vor, ihr hättet ein Papier, das sich im Sonnenlicht wunderschön blau färbt. Ihr legt darauf Gegenstände und erschafft so wunderschöne Fotogramme und das ganz ohne Dunkelkammer …

An unserer Station tauchen wir mit euch in die Welt des Blaudrucks ein und gehen zurück zu den Anfängen der Fotografie. Wir experimentieren technisch mit einer Variante der monochromen Fototechnik, der Cyanotypie, umgangssprachlich auch Blaudruck genannt. Unter diesem Motto gestaltet ihr eure eigenen Fotogramme mit Alltagsmaterialien. Dabei vermitteln wir euch alle Grundlagen dieser einfachen und faszinierenden Technik. Im Anschluss könnt ihr für eure entstandenen Objekte eine Transportmappe aus Pappe herstellen, für die ihr eine kreative Verschlusslösung entwickelt.

INFO: Die Grundschuldidaktik Werken ist im Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich an der Universität Leipzig für die Ausbildung von Grundschullehrkräften und Sonderpädagogen zuständig. Dabei fühlen wir uns dem universitären Grundsatz „Lehre durch Forschung" und den Leitideen Professionalisierung und Kompetenzentwicklung durch das Prinzip „Forschen und Gestalten im Primarbereich" verpflichtet.

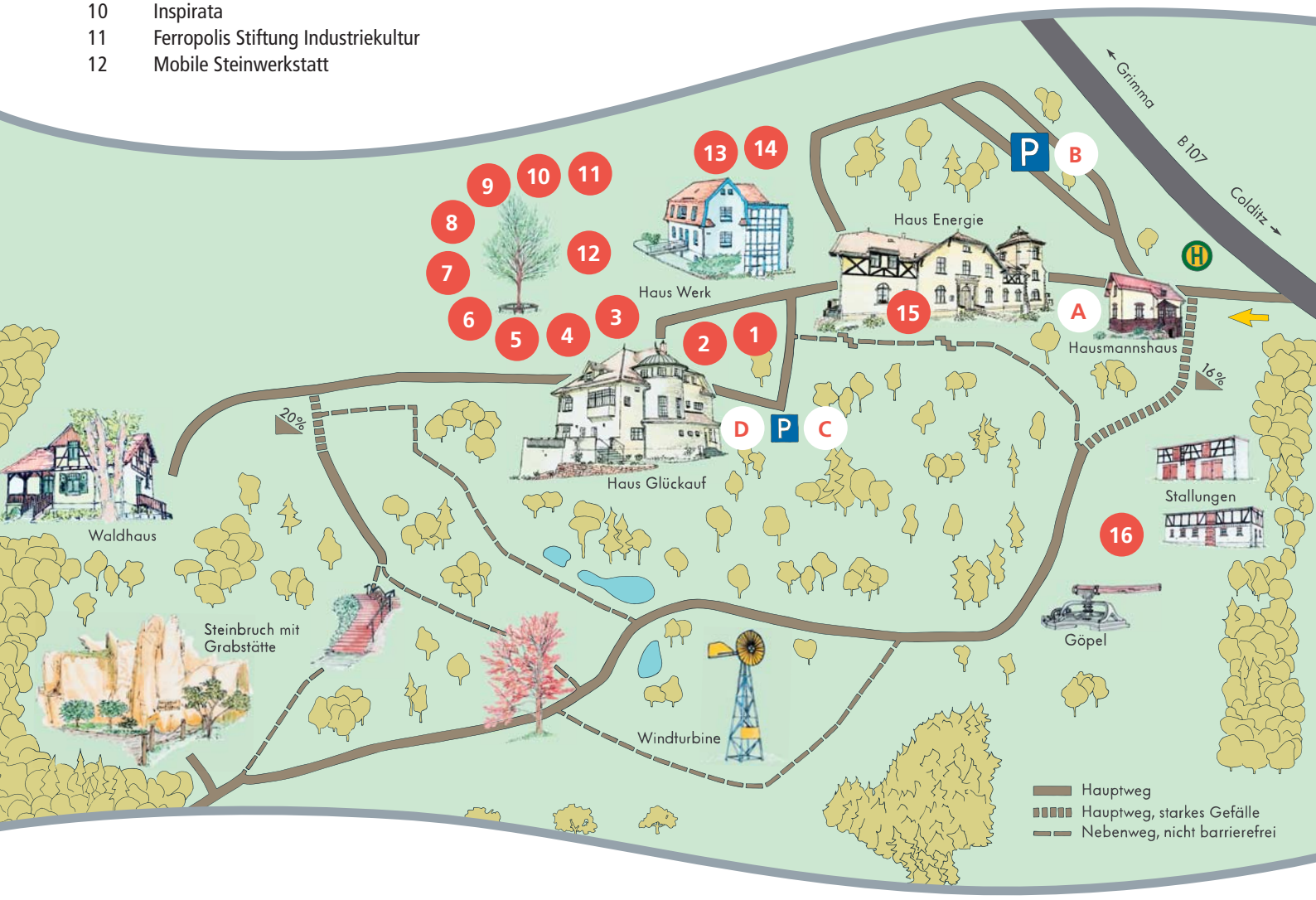
www.erzwiss.uni-leipzig.de

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Wir machen eine kleine Pause von 12:00 bis 12:30 Uhr.

Lageplan

1 Botanischer Lehrgarten Schulbiologiezentrum Leipzig
2 Aeracura – Natur- und Wildnisschule Aeracura
3 Carl Bosch Museum Heidelberg
4 + 5 Uni Leipzig Institut für Didaktik der Physik
6 KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig
7 Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen
8 Geopark Bahnhof Mügeln
9 Uni Leipzig Erziehungswissenschaftliche Fakultät
10 Inspirata
11 Ferropolis Stiftung Industriekultur
12 Mobile Steinwerkstatt
13 Museum für Naturkunde Chemnitz
14 Technische Sammlungen Dresden
15 Wilhelm Ostwald Park
16 Urania – Wissen macht Theater
A Infozelt
B Parkplatz Gäste
C Parkplatz Aussteller
D Catering



Station 10

Programmieren: Ein Kinderspiel!

INSPIRATA Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung e. V. Leipzig

Programmieren, Informatik und IT – Begriffe nur für die Großen? Nein! Jedes Kind, kann einfache Programme schreiben. Kindgerechte Programmiersprachen helfen dabei die richtigen Elemente zusammenzufügen und Maschinen zum Leben zu erwecken. Nutzt bei einem einfachen Microcontroller die Rechenleistung und programmiert zum Beispiel selbst einen Würfel. Sensoren – die Sinne der Maschinen – helfen euch dabei, einen Kompass oder einen Schrittzähler zu programmieren. Und sie verhindern natürlich, dass Roboter gegen die Wand fahren, natürlich nur, wenn wir in der richtigen Sprache mit ihnen reden. Lasst die Maschinen oder Roboter rechnen, Musik spielen, fahren, hören und nach eurer Pfeife tanzen. Und das alles ohne Informatikstudium!

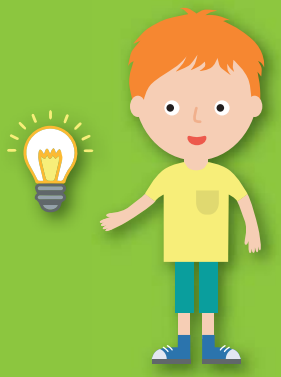
INFO: Die INSPIRATA ist ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, naturwissenschaftliche und mathematische Bildung mit vielen Hands-On Exponaten und Workshops anschaulich und experimentell zu vermitteln, getreu dem Motto: Erleben. Staunen. Experimentieren.

www.inspirata.de

Wir machen eine kleine Pause von 12:00 bis 12:30 Uhr.

Station 11

Baggern mit Ferropolis



Ferropolis – die Stadt aus Eisen

Wusstet ihr, dass fossile Energieträger aus Abbauprodukten von toten Pflanzen und Tieren in geologischer Vorzeit entstanden? Zu ihnen gehört auch die Braunkohle. Rund ein Viertel des deutschen Stroms entsteht aus Braunkohle, die mit riesigen Schaufelradbaggern aus der Erde befördert und in Kraftwerken verbrannt wird.

An unserer Station erfahrt ihr viel Wissenswertes über Ferropolis – die Stadt aus Eisen, wo einst so viel Kohle abgebaut wurde, wie nirgendwo sonst auf der Welt! Anhand von Experimentierkästen werden wir euch die Bedeutung der erneuerbaren Energien erklären. Wir zeigen euch Grafiken zur Nutzung erneuerbarer Energien und Basteln mit verschiedenen Materialien. Dabei erfahrt ihr spielerisch und auf leicht verständliche Art die Grundlagen zum Thema Energie sowie die Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch und Klimaschutz.

INFO: Zeugnisse entfesselter Industriekräfte, bis zu 125 Meter lang und über 30 Meter hoch, beherrschen Ferropolis: Fünf Stahlkolosse. Die ausgedienten Tagebaugeräte, inmitten des 1991 ausgekohlten Tagebaus Golpa-Nord bilden die heutige „Stadt aus Eisen".
Ferropolis ist seit 2000 ein riesiges Freilicht- und Industriemuseum mit einem Schülerlabor in Gräfenhainichen östlich von Dessau-Roßlau. Außerdem dient es als Veranstaltungsort für Konzerte und Festivals.

www.ferropolis.de

FERROPOLIS
STADT AUS EISEN

Angebotszeiten:
09:30 – 10:30 Uhr | 11:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 13:30 Uhr | 14:00 – 15:00 Uhr | 15:30 – 16:30 Uhr

Max. 10 Kinder pro Durchgang. Wir bitten um Voranmeldung.

Station 12

Kleine Porphyr-Steinmetze

Mobile Steinwerkstatt Jens Oehme

Bestimmt kennt jeder von euch den Rochlitzer Porphyr mit seiner leuchtend roten Farbe. Ob an Portalen, Türen oder Fenstereinfassungen – ihr könnt ihn an vielen Gebäuden in unserer Region finden. Porphyr ist ein hochwertiger und sehr haltbarer Baustoff. Selbst Hobby-Steinmetze bearbeiten ihn gern, da er zu den sogenannten Weichsteinen zählt.

Unter fachkundiger Anleitung und einer kleinen Werkzeug- und Materialeinweisung könnt ihr an unserer Station eure ersten Erfahrungen in der Bearbeitung mit dem Werkstoff Porphyr sammeln. Und ganz nebenbei wird noch eine Extraportion Wissen rund um das rote Vulkangestein aus Sachsen, dem „Stein der sächsischen Könige", vermittelt. Für die Bearbeitung benötigt man einen Knüpfel und einen Meißel. Am Ende werdet Ihr mit viel Stolz euer eigenes Porphyr-Kunstwerk in den Händen halten.

INFO: Als GeoRanger in den Regionen Rochlitz, Wechselburg, Königsfeld und Colditz hat Jens Oehme eine besondere Verbindung zum Rochlitzer Berg – einem der bedeutendsten Geotopen Deutschlands. Mit seiner mobilen Steinbearbeitungswerkstatt vermittelt er Kindern und Jugendlichen die Einzigartigkeit des Geoparks rund um Rochlitz. Führungen über den Porphyr-Lehrpfad und die Vermittlung der künstlerischen Steinbearbeitung mit dem Rochlitzer Porphyrtuff sind die Schwerpunkte seiner Arbeit.

www.geopark-porphyrland.de

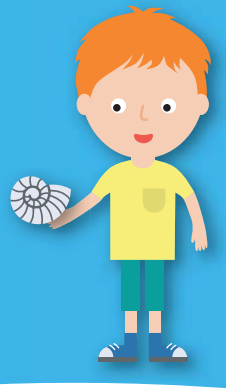
Angebotszeiten:
09:30 – 10:30 Uhr | 11:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 13:30 Uhr | 14:00 – 15:00 Uhr | 15:30 – 16:30 Uhr

Max. 10 Kinder pro Durchgang. Wir bitten um Voranmeldung.

Station 13

Wunderwelt Natur

Museum für Naturkunde Chemnitz



Zähne wie kleine Dolche, glücksbringende Feuersteine und Millionen Jahre altes Holz – Die Natur hält einige Schätze für uns bereit. Nun ist es an euch diese Wunderwelt an drei Stationen zu entdecken!

Paläontologen (Fossilienforscher) entlocken jeden Tag aufs Neue Fossilien ihre Geheimnisse: Welches Lebewesen hat diese Spur hinterlassen? Wie alt ist das Fossil? Werdet zu Paläontologen und grabt Fossilien aus!
Vor vielen Millionen Jahren ist aus kleinen Lebewesen im Meer Feuerstein entstanden. Woher hat das Gestein seinen Namen? Wieso wurde er in der Steinzeit als Werkzeug genutzt? Erforscht mit uns die Eigenschaften von Feuerstein!
Kristalle bestimmen die äußere Form eines Minerals. Deshalb sehen einige Kristalle wie Würfel und andere wie Pyramiden aus. Baut unterschiedliche Kristallformen mit Spaghettis und Marshmallows nach!

INFO: Von Millionen Jahre alten Fossilien bis zu lebenden Hundertfüßern – bei uns könnt ihr wahnsinnig viel bestaunen. Erfahrt, was die Natur alles geschaffen hat: grollende Vulkane, exotische Pflanzen und faszinierende Insekten.

www.naturkundemuseum-chemnitz.de

Museum für Naturkunde Chemnitz

Seit 1868 Seit 1859 Seit 1979

Wir machen eine kleine Pause von 12:30 bis 13:00 Uhr.

Station 14

Mobiles Erlebnisland Mathematik

Technische Sammlungen Dresden

Wir laden kleine und große Besucher ein, Mathematik mit eigenen Händen spielerisch zu begreifen und zu erleben. Probiert euch an unserem „Knobeltisch" aus; hier warten sechs spannende Denkaufgaben darauf, von euch gelöst zu werden. Begebt euch auf eine Rundreise durch die Städte von Sachsen und versucht dabei, den kürzesten Weg herauszufinden. An unserem „Getriebetisch" könnt ihr unterschiedliche Zahnräder aneinandersetzen, ein kleines Getriebe bauen und dabei Geschwindigkeit und Drehrichtung der einzelnen Teile beobachten. Und wer schafft es, in einem „Pferch" alle erforderlichen Münzen unterzubringen?

Seid gespannt, denn an unserer Station habt ihr vielfältige Möglichkeiten, Mathematik ergänzend und außerhalb des Unterrichts zu erleben. Die Exponate laden ausdrücklich zum interaktiven Handeln ein, der Umgang mit ihnen und der zugehörige mathematische Hintergrund werden euch vor Ort ausführlich erklärt und beschrieben.

INFO: In der 2008 gegründeten interaktiven Dauerausstellung laden euch mehr als 100 interessante Exponate zum Knobeln, Würfeln, Ausprobieren und Staunen ein. „Hands on!" lautet die Devise auf der über 1.000 m² großen Ausstellungsfläche – Anfassen ist also ausdrücklich erwünscht.

www.erlebnisland-mathematik.de

Erlebnisland Mathematik Dresden

Wir machen eine kleine Pause von 12:30 bis 13:00 Uhr.

Station 15

Wecke den Farbgeist in dir...

Wilhelm Ostwald Park

Die Farbenpracht vieler Pflanzen-, Tier- und Gesteinsarten sind besonders faszinierend. Um die Farbenvielfalt der Natur genauer bestimmen zu können, fertigt ihr an unserer Station euren eigenen Natur-Farbkreis nach Wilhelm Ostwalds Farbsystem an. Ihr mischt Farben, vergleicht und ordnet sie zu. Dabei nehmen wir die prächtige Farbenwelt unserer Natur genauer ins Visier und beantworten euch spannende Fragen, wie: Warum haben zahlreiche Pflanzen so verlockend bunte Blüten? Und wieso sind Tiere mit auffälligen Fell- und Gefiederfarben versehen?

Mit eurem eigenen Farbkreis könnt ihr im Anschluss nach bunten Naturmaterialien suchen. Das können Blätter, Steine und Blumen sein – Hauptsache, bunt.

INFO: Unser Museum im Haus Energie zeigt das Spannendste und Interessanteste aus dem Leben und Wirken des Chemikers und Nobelpreisträgers Wilhelm Ostwald.
Mit unseren vielfältigen museums- und naturpädagogischen Angeboten bieten wir Vorschulkindern und Schulklassen aller Schularten, aber auch Familien die Möglichkeit, sich einen einfachen wie spannenden Zugang zur Natur und den Naturwissenschaften zu erschließen.

www.wilhelm-ostwald-park.de

Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN

Wir machen eine kleine Pause von 12:30 bis 13:00 Uhr.

Station 16

Max und die Geheimnisse der Ozeane

URANIA – Wissen macht Theater Chemnitz

Als Meeresschildkröte Max mit seiner Oma Mathilde entspannt am Frühstückstisch sitzt, überbringt der Express-Postbote eine geheimnisvolle Flaschenpost mit einer Einladung zum 185. Geburtstag der Tante auf die Galapagos-Inseln. Ein willkommener Anlass für Oma Mathilde erneut durch die vielen Ozeane der Erde zu schwimmen und längst verblasste Erinnerungen aufleben zu lassen. Als ganz junge Schildkröte hat sie die Reise schon einmal unternommen und dabei die Schönheit des Great Barrier Reef mit ihren traumhaften Stränden sehen können. Doch leider ist auch in den Ozeanen die Zeit nicht stehen geblieben und so wartet manch unerwartete Überraschung auf die zwei Meeresreisenden …
Im Ozean-Stück gehen wir auf die derzeitigen Zustände der Weltmeere ein, auf denen riesige Inseln aus Plastikmüll treiben. Diese Plastikflut ist eines der größten weltweiten Probleme – nicht nur für die Natur und Tiere, sondern auch für uns Menschen.

INFO: Für Urania – Wissen macht Theater sind ausschließlich Puppenspieler mit langjähriger Bühnenerfahrung und professioneller Ausbildung tätig, um unseren kleinen und großen Zuschauern ein unvergessliches und künstlerisch anspruchsvolles Theatererlebnis zu bereiten. Das zeigt sich nicht nur in den Themen unserer selbst verfassten Theaterstücke, sondern auch darin, dass Zuschauer aktiv ins Bühnengeschehen einbezogen werden und damit Teil der Handlung sind.

www.urania-theater.de

URANIA
Wissen macht Theater

Vorstellungszeiten:
09:30 – 10:15 Uhr | 11:15 – 12:00 Uhr
13:30 – 14:15 Uhr

Bitte Vorschulgruppen und Schulklassen vorab anmelden.

Spezielles Angebot

Kleine Entdecker auf Erkundungstour

Führungen durch den Landsitz „Energie“

Kleine Entdecker haben mit uns gemeinsam die Möglichkeit den sieben Hektar großen Park der „Energie“ zu erforschen. Das einstige Zuhause des Nobelpreisträgers Wilhelm Ostwald hält viele spannende Entdeckungen für euch bereit.

Erkundet mit uns den Steinbruch, die historischen Stallungen sowie das Windrad und den Göpel, die symbolisch für Wilhelm Ostwalds eigenständiges Versorgungsystem stehen. Doch wie funktioniert eigentlich so ein Göpel? Wofür wurde er genutzt? Warum steht ein Windrad auf der Streuobstwiese? Welche Bedeutung hat es und wofür wurde es errichtet?

Gern beantworten wir bei dieser Tour all eure Fragen. Außerdem könnt ihr spielerisch eure Kräfte erproben und den schweren Göpel selbst in Bewegung setzen.

Führungszeiten:
09:30 – 10:30 Uhr | 10:00 – 11:00 Uhr
11:00 – 12:00 Uhr | 12:30 – 13:30 Uhr | 13:00 – 14.00 Uhr

Max. 15 Kinder pro Führung. Wir bitten um Voranmeldung.

Infos

Wilhelm Ostwald Park

Der natur- und denkmalgeschützte Wilhelm Ostwald Park ist eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung, welcher das Gedenken an den Nobelpreisträger Wilhelm Ostwald pflegt, sein Leben und Werk der Öffentlichkeit zugänglich macht sowie den wissenschaftlich und kulturellen Austausch fördert. Die einstige Wohn- und Wirkungsstätte des Chemikers und Universalgelehrten vereint heute ein Museum im Haus Energie mit der original erhaltenen Bibliothek und einer einzigartigen Sammlung aus Objekten von und über Ostwald sowie ein modernes Tagungszentrum mit Übernachtungsmöglichkeiten. Führungen durch das Museum und den Park, museumspädagogische Programme sowie Sonderausstellungen, Vorträge und Konzerte ergänzen das Angebot.

Öffnungszeiten

Das Museum und der zirka 7,5 Hektar große Park mit Steinbruch und Grabstätte der Familie, Streuobstwiese und kleinen Teichen ist für Besucher täglich, außer donnerstags, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Eintritt Dauer- und Sonderausstellung

	Ticket Museum	Kombiticket Sonder-/Dauerausstellung
Erwachsene	3,50 €	5,- €
Ermäßigt*	2,- €	3,- €
Familien**	7,- €	9,- €
Gruppen***	2,- €	3,- €

Nicht schulpflichtige Kinder haben freien Eintritt.

* Schüler, Auszubildende, Studierende und FSJler, Rentner, Sozialhilfeempfänger
** 2 Erwachsene + eigene, ermäßigungsberechtigte Kinder/Enkel
*** pro Person, ab 10 Teilnehmer

Führungsanfragen und Reservierungen

Telefon: 034384 – 73 49 152
E-Mail: museum@wilhelm-ostwald-park.de

Lage

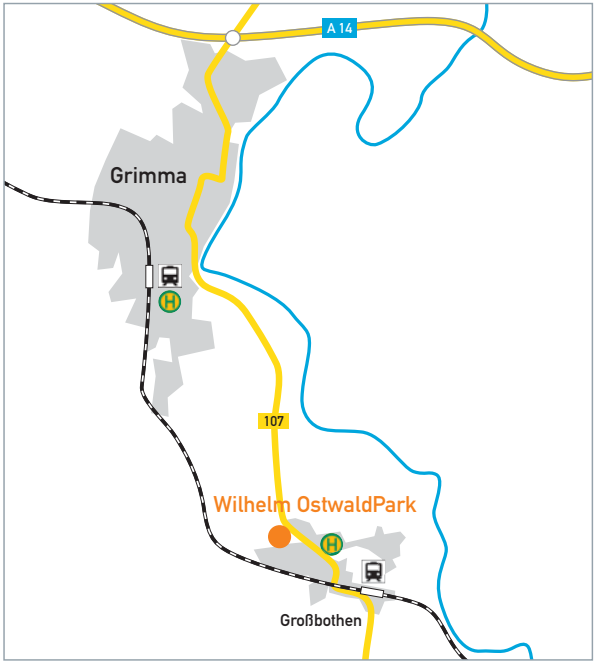
Der Wilhelm Ostwald Park befindet sich am nördlichen Rand von Großbothen, circa 35 km südöstlich des Leipziger Stadtzentrums, 6 km südlich von Grimma und 9 km nördlich von Colditz.

Anfahrt ÖPNV

Von Leipzig und Döbeln besteht mit der Regionalbahn 110 eine Direktverbindung. Ab Bahnhof Großbothen sind es ca. 1,5 km entlang der B 107 in Richtung Norden.
Von Grimma und Colditz besteht der Anschluss mit dem Regionalbus der Linie 619. Ab Haltestelle Schule sind es ca. 500 m zum Wilhelm Ostwald Park.

Anfahrt PKW

Von Norden auf der A 14 kommend Ausfahrt Grimma nehmen und der B 107 Richtung Colditz folgen. Ab Grimma sind es ca. 10 km bis Großbothen. Die Strecke zum Wilhelm Ostwald Park ist ausgeschildert.
Von Süden kommend der B 107 bis Großbothen folgen. Der Wilhelm Ostwald Park befindet sich kurz vor Ortsausgang auf der linken Seite. Auf dem Gelände stehen Parkplätze zur Verfügung.



Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN

Eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Wilhelm Ostwald Park
Großbothen
Grimmaer Straße 25
04668 Grimma

Telefon: 034 384 – 73 49 0
Telefax: 034 384 – 73 49 201
E-Mail: info@wilhelm-ostwald-park.de
www.wilhelm-ostwald-park.de